

In Bergham blüht Oase der Erholung

Erding (ea) – Eine Oase der Erholung ist die nun fünf Jahre alte Kleingartenanlage in Bergham. Von Itzling kommend, sieht man nur noch vereinzelt dunkelrote Dächer, der Rest ist hinter einer grünen Hecke verborgen, in der viele Vogelarten nisten. Der Spaziergänger findet am Eingang den Beginn eines Pflanzenlehrpfads mit einem Heidebeet und einem Steingarten. Der Jahreszeit angepaßt, blühen hier die unterschiedlichsten Pflanzen. Der Pflanzenlehrpfad setzt sich dann in südlicher Richtung fort, wobei an diesem noch gearbeitet wird. Die Planung und Erstellung wurde von den 38 Pächtern der Kleingartenanlage in Gemeinschaftsstunden geschaffen und finanziert.

Als weiteres öffnet sich dem Besucher ein großer Kinderspielfeld, der sehr angenommen wird. Beim weiteren Gang durch die Kleingartenanlage fällt auf, daß sich die gesamte Anlage als ein homogenes Gebilde darstellt. So sind die Grenzen zwischen den Parzellen nicht erkennbar, es ist ein fließender Übergang von Hecken, Wiese oder Obstgehölzen. Diese „Geschlossenheit“ wird auch von der Gemeinschaft der Kleingartenpächter gepflegt.

Die Pächter die ihre Gärten pflegen und bewirtschaften sind sehr bodenständig. Sie kommen aus allen Berufsschichten.

Jedoch geben aus beruflichen Gründen ein bis zwei Pächter pro Jahr ihren Garten auf, so daß Mitbürger, die seinerzeit bei der Vergabe der Parzellen nicht berücksichtigt werden konnten, inzwischen Pächter eines Gartens sind.

Wer sich bewerben möchte, wende sich an Udo Czauderna (Tel. 53 34), um sich als Mitglied eintragen zu lassen. Gerne gesehen sind auch passive Mitglieder die den Verein unterstützen



Idyllisch und herrlich gepflegt zeigt sich die Berghamer Kleingartenanlage.

(Fotos: Herkner)

